

Gemeindebrief

Juli 2024 bis November 2024



PFARRGEMEINDE
SANKT JOSEF

MIT GOTT
DURCHS LEBEN.



Blumenteppich an Fronleichnam vor St. Lucia – gestaltet von den Blumenfrauen

Stay & Pray – ein spirituelles Angebot (Seite 7)

Alles rund um das PFARRFEST (Seite 10 – 13 und RS)

Namenssuche für unsere neue Pfarrei (Seite 14)

Caritas Sommersammlung 2024 (Seite 17 - 20)



Inhaltsverzeichnis

Grußwort von Jutta Moka	3
Gottesdienstzeiten / Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen	4
AK Kinder und Familie / Taufvorbereitung	6
Stay & Pray – ein spirituelles Angebot	7
Kindergottesdienst - Termine	9
PFARRFEST – Open Air Gottesdienst und Picknick	10
PFARRFEST – Band Flüsterkino	11
PFARRFEST – Helfer gesucht!	12
PFARRFEST – Kuchenspenden und Tombola Abholer	13
Wir suchen einen Namen für unsere neue Pfarrei	14
Caritas Sommersammlung 2024	17
Unser neuer Hausmeister Paul Scholl	21
Erstkommunion 2024 in St. Josef	22
Firmlinge zu Gast im Lädchen	23
Wallfahrt „Auf neuen Wegen“	25
Vater-Kind-Zelten 2024	28
Rückblick auf die Aktion Dreikönigssingen 2023 / 2024	30
20. Blumentepich zur Ehre Gottes	31
Mitteilungen für den Pfarrbrief Pfarrfest / Sommer 2024	32
Neues vom Eine-Welt-Kiosk	33
Spirituelle Angebote / Neues aus Bolpur	34
Ministranten Hausen – Mini(s)-News	36
Katholische Jugend Hausen (KJH) - Gruppenstunden	37
Neues von der KJH – Kletterpark und Zeltlager-Tag	38
Zeltlager der KJH 2024 / 72h Aktion der KJH	39
Kita - Krabbeltreff	41
Sommerfest in der Kita St. Josef	42
Das Chagall-Projekt der Schulstürmer 2024 der Kita St. Josef	44
Verwaltungsrat – Neues von unserer Kita St. Josef	46
Neues aus der Seniorengruppe	47
Nachruf – Frauen aktuell trauert um Barbara Schwender	48
Nachruf – Kirchenchor trauert um Dieter Kapp	49
Neues von der Kolpingfamilie – 70jähriges Jubiläum	50
Neues aus der Pfarrbücherei Hausen / Impressum	52
Ansprechpartner der Pfarrei	53
Einrichtungen der Pfarrgemeinde – Kita St. Josef / Vermietung PSH	55
Seelsorge und Beratung	56
Veranstaltungsplakat für das Pfarrfest	RS



„Geh aus, mein Herz, und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit“,

diese Worte eines alten Liedes von Paul Gerhardt begleiten mich seit einigen Tagen. Sie sind für mich, liebe Leserinnen und Leser, gerade in diesen Sommermonaten wieder aktuell. Paul Gerhardt schrieb sie einige Jahre nach dem 30-jährigen Krieg. Damals herrschte Trauer, Trostlosigkeit und Verzweiflung. Die Menschen fragten sich, wie die Zukunft aussehen kann. Und: Gibt es überhaupt eine gute Zukunft?

In diese Zeit hinein schreibt Paul Gerhardt sein Lied. 15 Strophen komponiert er. Ich glaube, er wollte den Menschen Mut machen und sie motivieren nach vorne zu schauen und zu gehen.

Freude wird nicht geliefert wie ein Paket von Amazon oder DHL.

Freude muss ich suchen. Dazu muss ich offen sein und mich bewegen, hinausgehen in die Welt mit offenen Augen und allen Sinnen. Wer immer nur nach hinten schaut, sieht und erlebt auf Dauer nur Trauer und Resignation.

Die Zeilen von Paul Gerhardt können uns anregen, die Schönheit der Natur und damit auch das Leben in den Blick zu nehmen. Sie wollen uns einladen, auf die kleinen unscheinbaren Dinge im Leben zu achten und uns daran zu erfreuen. In der Natur unterwegs zu sein tut gut, schenkt Trost und ermutigt.

Seine Liedzeilen können den Blick für das Wachsen und das Vergehen schärfen.

Sie können uns helfen wahrzunehmen, dass Altes vergeht und Neues aufblüht.

Selbst die Forschung spricht davon, wie gesund Bewegung in der Natur und besonders im Wald mit seinen Duftstoffen ist.

Es steigert unsere Resilienz, wenn wir aufbrechen und losgehen. Es kann uns sensibilisieren und dankbar werden lassen.

So erinnert uns Paul Gerhardt daran, dass die Blumen schöner gekleidet sind als Salomon (eine Anspielung auf Lk 12,27), dass wir eine Wohnung beziehen dürfen und uns über das Wachsen des Weizens erfreuen können, der letztendlich an die Fülle im Leben erinnern kann, die Gott uns verspricht (Joh 10,10).

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Sommerzeit, gute Erholung, offene Sinne für Begegnungen mit Mensch und Natur, Freude an den kleinen Dingen, wachsame Augen für all das Aufblühende und das Vertrauen,



dass aus dem Vergehenden Neues entstehen kann und denen, die verreisen, eine gesunde Rückkehr.

Oder um mit Paul Gerhardt zu sprechen:

Hilf mir und segne meinen Geist / mit Segen, der vom Himmel fließt; / dass ich dir stetig blühe; / gib, dass der Sommer deiner Gnad/in meiner Seele früh und spät / viel Glaubensfrüchte ziehe.

Jutta Moka, Gemeindeferentin

Gottesdienstzeiten in der Pfarrgemeinde St. Josef

Samstag	18.00 Uhr	Messfeier, St. Pius
Sonntag	10.00 Uhr	Messfeier, St. Pius
	10.00 Uhr	Messfeier spanische Gemeinde, St. Josef
Dienstag	18.30 Uhr	Messfeier, St. Josef
Mittwoch	17.30 Uhr	Rosenkranzgebet, St. Josef
Donnerstag	15.00 Uhr	Wortgottesfeier (einmal im Monat), St. Josef
Freitag	18.30 Uhr	Messfeier, St. Josef

Beachten Sie bitte die Ferienregelung vom 17.07. – 25.08.2024:

Freitag	18:30 Uhr	Josefskirche
Sonntag	10:30 Uhr	Piuskirche

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen im Zeitraum Juli 2024 – Winter 2024

Donnerstag, 15.08.	15.00 Uhr	Wortgottesfeier für Seniorinnen und Senioren anschließend Kaffee und Kuchen im PSH
Freitag, 16.08.	18.30 Uhr	Messfeier mit Kräutersegnung in St. Josef
Dienstag, 20.08.	12:30 Uhr	Rochus Wallfahrt nach Bingen, <i>Anmeldungen über das Pfarrbüro!</i>
Freitag, 23.08.	18:30 Uhr	Pfarrgarten am PSH, Open-Air-Messe
Sonntag, 25.08.	10:00 Uhr	Piuskirche, Pfarrfestmesse für Jung und Alt



Montag, 26.08.	07:45 Uhr	Piuskirche, Schulgottesdienst (ab 2. Klasse)
	18:00 Uhr	Piuskirche, Gottesdienst zur Einschulung
Samstag, 31.08.	17:00 Uhr	Piuskirche, Kerbgottesdienst mit Einzug von Kerbborsch und Häuser Vereine
Samstag, 05.10.	19:00 Uhr	Josefskirche, Messfeier mit neuen Geistlichen Liedern
	anschließend	Stay & Pray, 21.00 Uhr Nachtgebet und Segen
Sonntag, 06.10.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst zu Erntedank, gestaltet vom Team der Kita St. Josef
Sonntag, 27.10.	17:00 Uhr	Piuskirche, Konzert Landesjugend- chor
Freitag, 01.11.	18:30 Uhr	Josefskirche, Messfeier zu Allerheiligen
Samstag, 02.11	18:00 Uhr	Piuskirche, Messfeier zu Allerseelen mit Totengedenken
Sonntag, 03.11.	14:30 Uhr	Friedhof Schwarzbachstraße, Andacht vor der Trauerhalle, anschl. Gräbersegnung
Samstag, 09.11.		Piuskirche, Aufführung des Oratoriums „The armed man“ von Karl Jenkins, Projektchor unter der Leitung von Thomas Gabriel
Sonntag, 10.11.	17:30 Uhr	Piuskirche, Andacht, anschl. Martinsumzug
Donnerstag, 21.11.	19:00 Uhr	Josefskirche, Messfeier mit neuen Geistlichen Liedern
	anschließend	Stay & Pray, 21.00 Uhr Nachtgebet und Segen



AK Kinder und Familien

Termine

25. August auf dem Pfarrfest

Wie letztes Jahr wird es wieder ein Angebot des AK Familie geben: Glitzer-Tatoos und ein kreatives Angebot von 13:00 – 15:00 Uhr im Pfarrgarten. Der *AK Familie* würde sich sehr über weitere Mitstreiter/innen freuen.

Herzliche Einladung auch zum OpenAir-Gottesdienst am Freitag (23.8.) um 18:30 Uhr mit anschließendem Picknick im Pfarrgarten. (Jede/r bringt etwas mit.)

02. November

Laternenbasteln im Pfarrer-Schwahn-Haus 15:00 bis 17:00 Uhr

10. November

Wir feiern St. Martin am Sonntag, 10.11.2024 zusammen mit der Kita. Der Gottesdienst findet um 17:30 Uhr statt und anschließend nehmen wir am Umzug teil. Der Abschluss ist vor St. Pius geplant.

SAVE THE DATE

27.10.2024 um 17:00 Uhr Konzert des Jugendchors Land Hessen
in der Piuskirche

Taufvorbereitung

Ausgebildete Katechetinnen und Katecheten übernehmen die Vorbereitung der Eltern und Paten der Taufkinder. An zwei Abenden ermöglichen die Gespräche einen Austausch, in dem Fragen des Glaubens, der Kindererziehung und die Gestaltung der Tauffeier besprochen werden. Taufen finden in St. Pius statt.

Bitte melden Sie frühzeitig, möglichst zwei Monate vor dem gewünschten Termin, Ihr Kind im Pfarrbüro zur Taufe an.

Wir bieten feste Taufsonntage, i.d.R. einmal im Monat an. Die Termine sind im Pfarrbüro zu erfragen.

Anmeldung über das Pfarrbüro

Ulrich Picard, Karen Fiedler und Silke Rotsch





Stay&Pray – ein spirituelles Angebot

Stay&Pray ist ein spirituelles Angebot, um Gott zu feiern, Jesus zu begegnen und Stärkung für den eigenen Glaubensweg zu erfahren. Zu Beginn feiern wir Eucharistie mit neuen Geistlichen Liedern. Im Anschluss singt Andrea Picard- Heinrich Lobpreis- und Vertrauenslieder, gefolgt von Zeiten der Stille und musikalischen Impulsen von Stefan Rotsch. Die Monstranz auf dem Altar mit der Hostie in der Mitte erinnert uns an die Gegenwart Jesu. Während des Abends besteht die Möglichkeit, einen Einzelsegen in einem besonderen Anliegen oder *einfach so* zu empfangen. Der Kirchenraum ist mit Strahlern und Kerzen erleuchtet und lädt zur Besinnung ein. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer entscheiden selbst wie lange sie sich im Kirchenraum aufhalten, ob sie den Gottesdienst oder das Nachtgebet mitfeiern, dem Gesang lauschen, in die Stille eintauchen oder sich einfach so in die Bank setzen.

In der heutigen Zeit braucht es solche Tankstellen, wie Stay&Pray, wo Menschen Stärkung für ihren Lebens- und Glaubensweg erfahren.



Im März wurde Stay&Pray zu ersten Mal angeboten. Mehr als 80 Personen nutzten das Angebot.



Die gute Resonanz hat das Stay&Pray-Team (Andrea Picard-Heinrich, Stefan Rotsch, Ralf Ott und Pfarrer Schneider) ermuntert, weitere Termine zu planen.

Herzliche Einladung!
Pfarrer Christoph Schneider

Termine

Samstag, 05.10., 19.00 Uhr

Donnerstag, 21.11., 19.00 Uhr

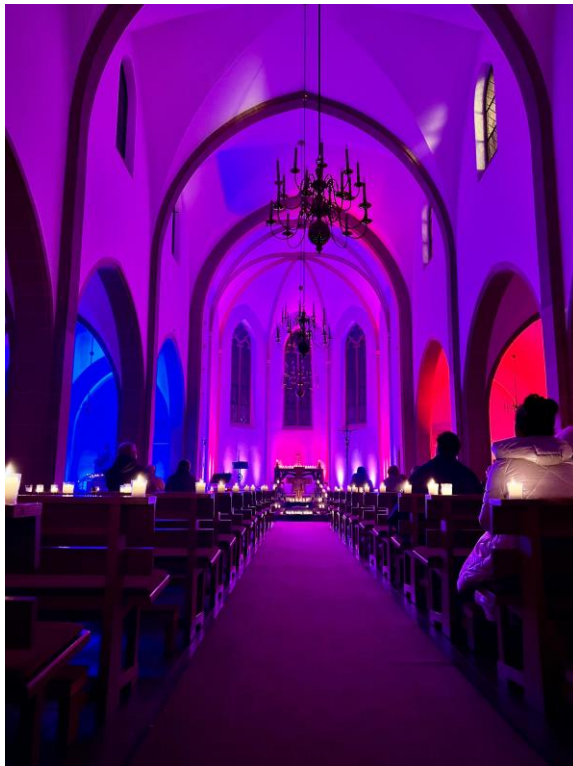
Ort: Josefskirche Hausen

Ablauf

19.00 Uhr Messfeier mit neuen Geistlichen Liedern

20.00 Uhr Anbetung, Wechsel von Sologesang, Musikimpulsen und Stille

21.00 Uhr Nachtgebet und Segen





Kindergottesdienst – Termine



8. September
13. Oktober
15. Dezember

⇒ jeweils im PSH um 10:00 Uhr

Im Mittelpunkt der Wort-Gottesdienste steht Gottes Frohe Botschaft. Gemeinsam mit den Kindern wird das Thema - in der Regel des Evangeliums - aufgegriffen durch Gespräch, Lieder und dazu passende Aktionen.

Zielgruppe vom Verständnis her sind Kinder aus Grundschule und ältere Kita-Kinder; herzlich eingeladen zu den Gottesdiensten sind jedoch alle Kinder mit ihren Geschwistern und Eltern (Großeltern und weitere Verwandte sind natürlich auch willkommen).

In der warmen Jahreszeit finden die Kindergottesdienste im Pfarrgarten statt, ansonsten im Pfarrer-Schwahn-Haus. Wir dürfen auch in die Kita St. Josef ausweichen, wenn das Pfarrer-Schwahn-Haus besetzt ist.

Adelheid Schmitt (Gottesdienstbeauftragte)





Herzliche Einladung zum **OpenAir Gottesdienst** und Picknick

Am: Freitag, den 23.08.2024
Um: 18.30 Uhr
Wo: im Pfarrgarten hinter der Pfarrkirche Sankt Josef
Mit: der Band «Spontan»

Hier ein paar Tipps und Ideen für unser gemeinsames **Picknick** nach dem Gottesdienst.



Picknick ...was ist das überhaupt?

Ein Picknick, so der Duden, ist ein gemeinsam geplantes Essen im Freien. Grundsätzlich gilt, ein Picknick wird erst so richtig schön mit den richtigen Menschen, also EUCH! Diese *Gemeinsamzeit* bietet die Möglichkeit für gute Gespräche und fröhliches Miteinander.

Okay, was bringe ich mit?

Ein heikler Punkt, Geschmäcker sind bekanntlich sehr verschieden. Am besten ist es, möglichst viel Auswahl zu haben, damit Fleischliebhaber sich genauso wohlfühlen, wie die Vegetarier und Veganer. Beim Picknick-Menü ist Arbeitsteilung angesagt: Wenn jeder ein paar Häppchen mitbringt, ist für alle gesorgt. Praktisch ist Fingerfood.

Nicht vergessen, wenn du selbst von einem Teller Essen willst oder Besteck brauchst, dann bring deine Ausrüstung selbst mit, denn niemand sollte nach dem Picknick noch lange spülen müssen. Die Getränke stellen wir gegen eine Spende.

Bei so vielen Leuten, wie ist das denn organisiert?

Damit jeder an alle Leckereien gut drankommt, findet ihr Büfett – Tische im oder am Äpplerzelt der Jugend. Dort könnt ihr schon vor dem Gottesdienst eure Kleinigkeiten abstellen.

SUPER!
Da gehe ich hin!



Barbara Koch/Pfarrfestausschuss



fluesterkino.

Songs (un)plugged

Unsere diesjährige Pfarrfestband ist eine echte Rarität aus dem tiefen Odenwald.

Fluesterkino spielt Musik zum Zuhören, zum Hinhören und zum Miterleben, fast unplugged.

Akustische Gitarren, elektrisches Piano, Bass, etwas Schlagzeug und viel Gesang – hier wird auf minimalistische und emotionale Weise das Wesentliche gesucht und gefunden.

Songs, die Geschichten erzählen - und Songs die Geschichte geschrieben haben, auch seltener gehörte Stücke für Musikliebhaber finden sich im Programm wieder. Von ABBA bis ZAPPA ist alles dabei.

Das, was gespielt wird ist mal leise, manchmal laut, auf jeden Fall geht es in die Ohren, in den Bauch und in die Füße auch.

Members:

Andreas Präßler	(akustische Gitarre, Piano, Gesang)
Jessica Götz	(Gesang)
Peter Pohlner	(Schlagzeug, Percussion, akustische Gitarre, Gesang)
Florian Präßler	(Bass)





Mitmachen und Mithelfen macht Spaß!

Viele Hausener freuen sich jedes Jahr auf das Pfarrfest. Und das braucht viele Helfer und Hände damit es gelingt. Auch eine wunderbare Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen.

Auch Ihre Mithilfe ist willkommen, wird dieses Jahr auch wieder besonders benötigt!

Das Pfarrfest-Team heißt Sie herzlich willkommen und freut sich, dass Sie mithelfen! Kommen Sie an folgenden Terminen einfach vorbei und helfen mit:

Aufbau Mittwoch,	21.08.2024	ab 17:00 Uhr
Donnerstag,	22.08.2024	ab 17:00 Uhr
Freitag,	23.08.2024	ab 15:00 Uhr
Abbau Montag,	26.08.2024	ab 08:00 Uhr

Für Dienste während des Pfarrfestes werden auch immer fleißige Hände gesucht, von Samstagnachmittag bis Sonntagabend.

Für Fragen und zur Terminkoordination wenden Sie sich bitte an:

Markus Jung	01575-5672096 (Dienste)
Heiko Möser	01512-8243702 (Getränke-Dienste) oder
Manfred Schlitt	0171-5850785 (Auf- und Abbau sowie Sonstiges)





Kuchenspenden

Liebe Zuckerbäcker*innen,

wir freuen uns auch dieses Jahr schon sehr auf Ihre leckeren Kuchenspenden!



Bitte melden Sie die Kuchen bis Mittwoch, 15.08.2024 im Pfarrbüro (Tel.: 06104-98460) an bzw. werfen den Kuchenspenden-Vordruck ein.

Die Kuchenabgabe ist am Samstag, 24.08.2024, von 17.00 – 18.00 Uhr und am Sonntag, 10.09.2023 von 11.00 – 12.00 Uhr möglich.

Bitte beschriften Sie mit einem wasserfesten Stift jedes mitgebrachte Utensil mit Ihrem Namen. Kennzeichnen Sie die Inhaltsstoffe des Kuchens, wie z.B. Alkohol und Nüsse.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und Mithilfe!

Wenn Sie Kuchen ab 15 Uhr mit nach Hause nehmen möchten, bringen Sie bitte einen Behälter von zuhause mit, damit aus Umweltschutzgründen Alufolie gespart werden kann.

... noch ein kleines Anliegen zum Pfarrfest:

Liebe Gemeindemitglieder!

Für die Tombola unseres Pfarrfestes schreiben wir alljährlich viele Firmen an, mit der Bitte, die Tombola mit Sachspenden zu unterstützen. Diese Spenden müssen dann natürlich bei den Spendern abgeholt werden. Für das Abholen brauchen wir noch dringend Tombola-Spenden - Einsammelhelfer!

Wenn Sie Anfang August etwas Zeit dafür einplanen könnten, so geben Sie diesen Zettel im Pfarrbüro ab, oder melden Sie sich dort.

Ja, ich bin bereit einige Tombola-Spenden abzuholen!

Name: _____

E-Mail: _____ Tel.-Nr.: _____



Haben Sie eine Idee?

Wir suchen einen Namen für unsere neue Pfarrei!

Wir laden alle herzlich ein, ihre Ideen für das neue Patronat, also den Namen mitzuteilen. Die Vertreterinnen und Vertreter der Pfarrgemeinderäte (PGR) nehmen die Vorschläge bis Anfang September gerne entgegen. Zur Idee sollte eine kurze Begründung mitgegeben werden.

Die PGR senden der Steuerungsgruppe fünf der eingegangenen Vorschläge zu. Anschließend wählt die Pastoralraumkonferenz maximal drei Namen aus, die dem Bischof zur Entscheidung vorgelegt werden.

Das ist für den neuen Namen wichtig!

An den neuen Namen werden folgende Kriterien geknüpft:

- Es soll sich bei dem Namen um einen Heiligen bzw. Seligen im Sinne des gültigen Heiligenkalenders für das Bistum Mainz handeln. Es können sowohl heilige Frauen als auch heilige Männer genannt werden.
 - Der Heilige Jokus wird in unserem Bistum sicher gerne gefeiert, es gibt ihn aber leider nicht
- Oder: Es soll sich um ein liturgisches Fest handeln (Heilige Dreifaltigkeit o.ä.)
- Oder: Es wird Jesus Christus mit Zusatz eines liturgisch gefeierten Geheimnisses seines Wirkens gewählt (Christi Himmelfahrt o.ä.)
- Oder: Es wird Maria mit einem ihrer liturgisch gefeierten Titel gewählt (Mariä Namen o.ä.)
- Oder: Es wird ein Heiliger Engel oder der Heilige Geist gewählt
- Es soll ein Heiliger gewählt werden. Ausnahmen bilden dabei Heilige, die zusammen gefeiert werden (Heilige Petrus und Paulus)

Es soll so ein klar terminiertes Patronat entstehen.

- Der Heilige kann einen regionalen Bezug zu unserem Pastoralraum haben.



- Die Patronate der derzeitigen Pfarrkirchen bleiben bestehen. Sie sollen möglichst nicht für das neue Pfarrei-Patronat gewählt werden. Demnach entfallen Sebastian, Markus, Maximilian Kolbe, Lucia, Pius, Josef, Thomas Morus und Herz Jesu.
- Die Patronate sollen im Bistum möglichst nur einmal vergeben werden. Bislang sind folgende Patronate bereits vergeben: Franziskus, Johannes XXIII., Maria Magdalena, Heilige Familie, Edith Stein. Die Patronate für die Pfarreien, die zum 1.1.2025 gründen, stehen noch nicht fest. Hier können also auch noch Vorschläge ‚rausfallen‘.
- Der neue Name kann identitätsstiftend, also in gewisser Weise programmatisch, für die neue Pfarrei sein.

Wir wünschen allen gute Ideen und sind auf die Ergebnisse gespannt.

**Sie können den
Vordruck auf Seite 22
benutzen und**

**bis Ende August im
Pfarrbüro abgeben
oder in den Briefkasten
einwerfen.**



**Welchen Namen geben wir unserer
neuen Pfarrei ab dem 01.01.2026?**



Weitere Infos
finden Sie hier:





KATHOLISCH
Mühlheim-
Obertshausen



Katholische Kirchen • Mühlheim - Obertshausen

**Welchen Namen geben wir unserer
neuen Pfarrei ab dem 01.01.2026?**

Weitere Infos
finden Sie hier:



Mein Vorschlag für den Namen unserer neuen Pfarrei:

Begründung:



Weil spenden gut tut.



Caritas-Sommersammlung

Investieren Sie in Menschlichkeit

Caritasverband
für die Diözese
Mainz e.V.





Unsere Sammlung im Caritasverband Offenbach/Main e. V.

Damit Menschen in schwierigen Lebenssituationen Beratung, Begleitung und Unterstützung erfahren, wirken Caritasdienste, Kirchengemeinden und ehrenamtliche Initiativen zusammen. Ermöglicht wird dies auch durch Spenden.

So entstehen Netzwerke der Nächstenliebe, Orte der Begegnung und der Hilfe, die den Zusammenhalt stärken. Jung trifft Alt in Mehrgenerationen-Projekten, Kitas werden zu Familienzentren, Ehrenamtliche begleiten Neuzugewanderte. Dank ihrer Spende können bestehende Angebote weitergeführt und neue entwickelt werden.

Ehe, Beziehung und Familie sind Grundpfeiler unseres Lebens. Hier erleben wir die schönsten, aber auch die schwersten Momente. Wenn Belastungen zu groß werden, finden Menschen jeden Alters bei der Caritas Rat und Unterstützung. Ganz gleich, ob es um persönliche Krisen, Beziehungsfragen oder Konflikte in der Familie geht – die Caritas-Beraterinnen und -Berater zeigen Wege auf, wie es weitergehen kann. Das Spektrum an Hilfen reicht von individuellen Gesprächen bis hin zu Gruppenangeboten und Präventionsarbeit. Die Beratung ist kostenlos und richtet sich auch an Einzelpersonen.

Dies ist eines von vielen Caritas-Angeboten, das mit Spenden gefördert wird.



Ehe-, Familien- und Lebensberatung in Rodgau



Caritasverband Offenbach/Main e. V.

Schumannstraße 182

83069 Offenbach

Tel. 069 84005-0

info@caritas-offenbach.de

www.caritas-offenbach.de

Das Wirkungsgebiet des Caritasverbandes Offenbach/Main e. V. umfasst die Stadt Offenbach, den Kreis Offenbach, die Stadtteile Steinheim und Klein-Auheim der Stadt Harau und den Kreis Groß-Gerau.

Spenderkonto: Pay-Bank eG Mainz
IBAN: DE 45 3708 0193 4002 5000 30
BIC: GENODE33PAX

#FriedenBeginnt

Liebe Freundinnen und Freunde der Caritas,

„Frieden beginnt bei mir!“

Dieser Aufruf der Caritas-Kampagne 2024 macht uns Mut. Gerade in Zeiten vielfältiger Krisen und Kriege stellen wir fest: Jede und jeder von uns kann zum Frieden beitragen – sei es in der Familie, bei der Arbeit, im Freundeskreis, bei alltäglichen Begegnungen. Sich für Frieden und Versöhnung einzusetzen, ist nicht immer leicht. Aber es lohnt sich!

Auch als Caritas sichern wir Frieden. Mit unseren Diensten und Einrichtungen machen wir uns stark für Menschen in schwierigen Lebenslagen. Wir vermitteln Hilfe und Unterstützung und ermöglichen Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Danke, dass Sie uns dabei unterstützen.

Ihre Spende kommt Hilfesuchenden direkt zu Gute. Sie macht den Unterschied. Frieden beginnt, wenn wir gemeinsam daran arbeiten! Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



Direktorin/Caritasbeauftragte: Regina Feistberg (1)
Caritasbeauftragte: Christiane Leinhardt-Iglen (2)



Die Caritas ist für alle da.

Als Caritas sind wir für alle Menschen da, die sich in einer schwierigen Lebenslage befinden. Für sie haben wir ein dichtes Beratungsnetzwerk geschaffen. Persönliche Gespräche mit unseren Beraterinnen und Beratern vor Ort sind dabei ganz wichtig.

Alternativ oder ergänzend sind wir auch digital erreichbar und haben unser Engagement in der Online-Beratung verstärkt. Immer mehr unserer Beratungsangebote bieten diese datensichere Angebot an. So können persönliche Gespräche und digitaler Austausch eng miteinander verzahnt stattfinden, genau so, wie es Passagierende für ihre Unterstützung möchten.

► www.caritas.de/onlineberatung

Herzlichen Dank an alle Spenderinnen und Spender!

Gut, dass es Menschen wie Sie gibt. Mit Ihrem Engagement ermöglichen Sie uns, anderen zu helfen.

Die Hälfte der Spenden wird für die Arbeit der Caritasverbände genutzt, die andere Hälfte verbleibt in den Pfarngemeinden zur Unterstützung hilfsbedürftiger Menschen vor Ort.

Wie Sie der Caritas noch helfen können:

Die **Wilhelm Emmanuel von Ketteler-Stiftung** fördert Aufgaben und Projekte der Caritas vor Ort lokal und national. Als caritative Genossenschaftsstellung konzipiert bietet sie sich als Dach für eigene Stiftungen an. Davon Erträge können einem caritativen Zweck gewidmet werden, das die Stifterinnen und Stifter selbst festlegen können. Die Wilhelm Emmanuel von Ketteler-Stiftung ist auch für Personen attraktiv, die kleinere Stiftungen errichten oder zufließen möchten.

Kontakt:

Tel. 06131 2826-306
Fax 06131 2826-205
ketteler-stiftungsberatung-mainz.de
www.ketteler-stiftung.de



Hinweisgeber:
Caritasverband für die Diocese Mainz e. V., Betriebsstraße 22, 55128 Mainz

Weil spenden gut tut.



Caritas-Sommersammlung Investieren Sie in Menschlichkeit

31. Mai bis 10. Juni 2024

CARITASVERBAND
Offenbach/Main e. V.




Nur für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-Länder-Spanien und in die Schweiz in Euro.
Bitte Meldepflicht gemäß Aufwandsauftragsverordnung beachten!

Euro-Überweisung

Name der Bank	BIC
Angaben zum Zahlungspfadfinder: Name, Vermögensfirma (max. 27 Stellen, bei mehrstelliger Beschriftung max. 35 Stellen)	
Kath. Kirchengemeinde St. Josef Hausen	
(IBAN)	
DE82501900004103103601	
BIC des Kreditinstituts (max. 11 Stellen)	
FFVBDEFF	
 caritas	
Konten-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Account des Überweisenden (max. 60 Zeichen)	
Caritassammlung	
noch Verwendungszweck (maximal max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei mehrstelliger Beschriftung max. 3 Zeilen à 35 Stellen)	
Angaben zum Kreditinhaber: Name, Vermögensfirma, Ort (max. 27 Stellen, keine Sonder- oder Postleitzahlen)	
IBAN - Prüfziffer des Kontoinhabers Kontoinhaber persönlich = ggf. mit Initialen ergänzen	
DE	
Betrag: Euro, Cent	
08	
Datum	
Unterschrift(en)	

Bestätigung für das Finanzamt

Kto.-Nr. des Auftraggebers

Zahlungsempfänger	
Kath. Kircheng. St. Josef Hausen, Pfarrer- Schwahn-Str. 4, 63179 Ober-Spreusen	
IBAN	DE82 5019 0000 4103 1036 01
bei	
Frankfurter Volksbank	
EURO	
Verwendungszweck	Caritassammlung
Spender-Nr.	
Auftraggeber/Einzahler	
Datum	

Durchführung bei Zahlungseinzahlung und Bankrott



Paul Scholl

☎ 0163-2185107

@ kontakt@hausmeisterservice-scholl.de



Sehr geehrte Pfarrgemeinde!

Ich möchte mich kurz als neuer Hausmeister hier vorstellen:

Ich bin in Kasachstan am 01.02.1979 geboren. Im Jahr 1991 mit meiner Familie nach Deutschland als Aussiedler ausgewandert.

In Mühlheim habe ich die Friedrich-Ebert-Schule besucht. Wir sind dann mit meinen Eltern nach Obertshausen umgezogen. Hier habe ich mich als Zimmermann bei der Firma Drei Vetter beworben und bis 2018 als Zimmermann gearbeitet. Im Jahre 2018 habe ich meine Firma als Hausmeister gegründet und betreue im Kreis Offenbach mit mehreren guten Mitarbeitern viele Wohnobjekte. Mein Berufsleben wollte ich weiter erweitern, um weiter Erfahrungen zu sammeln, daher habe ich mich in der Katholische Pfarrgemeinde beworben und freue mich neue Menschen und neue Aufgaben kennen zu lernen.

Ich bin seit 21 Jahren glücklich verheiratet und wir haben drei großartige Kinder. Meine Frau arbeitet als Krankenschwester in Sana Klinikum und hilf mir in meiner Firma. Meine beiden Söhne machen auch eine handwerkliche Ausbildung und die Tochter besucht die Waldschule.

Ich freue mich auf unsere Zusammenarbeit!

Mit freundlichen Grüßen

Paul Scholl



Erstkommunion 2024 in St. Josef



© Norbert Winter

Unter dem Motto „Du gehst mit“ bereiteten sich ab Januar 17 Mädchen und Jungen aus Hausen auf den Empfang der Erstkommunion vor. Gemeinsam mit acht Kindern aus Lämmerspiel startete der Kurs mit einem Familienwortgottesdienst. Während der Feier bekamen die Kinder zur Begrüßung ein eigenes Gotteslob als Geschenk von der Gemeinde überreicht.

Es folgten noch weitere Gottesdienste der Kommunionfamilien, die abwechselnd in den Gemeinden St. Josef und St. Lucia gefeiert und musikalisch von der kleinen Combo bzw. Corazon begleitet wurden.

Neben den wöchentlichen Gruppenstunden, die von fünf Katechetinnen und einem Katecheten geleitet wurden, beinhaltete der Kurs verschiedene Aktionen. So stellten sich die Kinder in einem Gottesdienst der Pfarrgemeinde vor, lernten den Kirchenraum kennen und bereiteten sich u.a. mit dem „Kirchenknigge“ auf den Erstkommuniongottesdienst vor.

Am 27. April durften sie dann im Festgottesdienst, der von der Band Spontan auf erfrischende Weise musikalisch begleitet wurde, die Heilige Kommunion empfangen. Das Mottolied „Schritt für Schritt – du gehst mit“,



© Norbert Winter

stand dabei im Mittelpunkt und verdeutlichte, dass Jesus uns auf unseren Wegen begleiten möchte und durch sein Wort und in der Kommunion Kraft für unser Leben geben will.

Jutta Moka, Gemeindereferentin



Firmlinge zu Gast im Lädchen

Im Rahmen ihrer Wahlbausteine im Zuge der Firmvorbereitung waren erstmalig Jugendliche, zur aktiven Mitarbeit, Gast im Lädchen.

Am Anfang des Nachmittages gab es eine kurze Information zum Gesamtkonzept des Lädchens und den Kooperationspartnern, zu denen auch die Pfarrei St. Josef gehört.

Ziel des Lädchens ist es, den Kunden mit Wertschätzung und auf Augenhöhe zu begegnen. Deshalb werden die Lebensmittelpenden nicht verschenkt, sondern die Kunden kaufen für einen symbolischen Betrag von 1,00 € ein.

Darüber hinaus besteht während der Öffnungszeit des Lädchens die Möglichkeit für alle Einkaufsberechtigten das Begegnungscafe zu besuchen.

Nachdem sich das Team und die Jugendlichen bei einer kurzen Kaffeepause gegenseitig vorgestellt hatten, ging es an die praktische Arbeit. Die gespendeten Lebensmittel wurden sortiert, brauchbare von unbrauchbaren Lebensmitteln getrennt und die Einkaufstheke in einen attraktiven Laden verwandelt. Die Tische des Cafés wurden bestückt.





Dann war es endlich so weit, die Tür wurde geöffnet und die Kunden kamen zum Einkaufen. Auch hier konnten die Jugendlichen aktiv unterstützen und im direkten Kundenkontakt die Bedürfnisse erfragen und bei der Ausgabe der Backwaren unterstützen.

Nach Ende der Öffnungszeiten waren sich alle einig, dass diese Premiere gelungen ist. Die Ehrenamtlichen des Lädchens haben sich über das Interesse und die tatkräftige Unterstützung der Jugendlichen, die keinerlei Berührungängste hatten, sehr gefreut.

Die Jugendlichen haben festgestellt, dass man nicht alles gleich wegwerfen muss und auf den zweiten Blick Vieles noch essbar ist. Auch waren sie beeindruckt, was alles mit ehrenamtlichem Einsatz möglich ist und wie viel Gutes man damit bewirken kann.

Und ich, als Firmkatechetin und stellvertretende Kooperationsbeauftragte für das Lädchen, war glücklich, dass aus einer Idee Wirklichkeit geworden ist und wir so Jugendliche für das Ehrenamt interessieren konnten.

Bereits im Juli wird eine weitere Gruppe im Rahmen der Firmvorbereitung im Lädchen mitarbeiten.

Claudia Jung

EINZIMMERWOHNUNG GESUCHT

Wir suchen eine Einzimmerwohnung für einen gepflegten Flüchtling (Nichtraucher) aus Afghanistan. Der Flüchtling ist zur Zeit im Hotel Abant untergebracht und sucht dringend eine Wohnung.

Bitte kontaktieren Sie Thomas Picard unter 0171-8275968 oder Mohammad Nima Valy Zada unter mohammadnima.valizada@gmail.com oder 0152-14441633.

Thomas Picard



Wallfahrt „Auf neuen Wegen“

Samstag, 15. Juni 2024, 6 Uhr morgens – Blick aus dem Fenster: es regnet!!!!

Kann nicht wahr sein!!! Heute ist Wallfahrt – wir brauchen schönes Wetter!!!

Treffpunkt Pfarrer-Schwahn-Haus um 8.45 Uhr: Die Regenschirme werden vorsichtig optimistisch eingepackt. Recht pünktlich kann unsere 47 Personen starke Gruppe abfahren, Pfarrer Schneider und Markus Buhro begrüßen uns herzlich, und eine gute Stunde später sind wir in Kirchzell im Odenwald angekommen, dem Ausgangsort für unseren heutigen Wallfahrtsweg. In der Kirche Heiligstes Kreuz Jesu und St. Peter und Paul gibt uns Markus Buhro den ersten Impuls für unseren heutigen Weg: Wir werden immer wieder am Wasser entlang wandern, Wasser ist unser nötigstes Lebensmittel, ohne Wasser kein Leben, wir brauchen es dringend --- - aber bitte heute nicht mehr von oben!!!

Pfarrer Schneider erzählt uns eine wahre Geschichte über den dortigen Pfarrer Michael Prokschi und seine Kuh Haribo, die er nach einem Unfall im Stall, bei dem sie ihren Huf einbüßte, vor dem Schlachter gerettet hat. Wochentlang pflegt Prokschi sie, kommt

mehrmals die Woche zu ihr, versorgt Haribo, wäscht ihr die Wunden, macht ihr Verbände. Der Strickkreis hat große Strümpfe gestrickt, um die Wunde zu schützen – Haribo lebt dreibeinig weiter. Und jetzt die Verbindung Wasser und Kuh: Es gibt für jeden ein Haribo-Wassermelone-Fruchtgummi. Auf recht feuchten Wegen, aber trocken von oben, geht es nun durch den wunderschönen Odenwald vorbei an Unmengen pinkfarbener Fingerhut-Pflanzen zu unserer nächsten Station, der Brücke am Gabelbach. Entlang dieses Baches führte uns der





Weg weiter nach Ottorfzell zur Kirche St. Barbara, wo Markus uns die Legende der Heiligen Barbara und den Brauch der Barbarazweige im Dezember nochmals in Erinnerung rief und Andrea Picard-Heinrich das schöne Lied vom blühenden Mandelzweig sang.

Pünktlich um 13 Uhr trafen wir bei der mitten im Wald gelegenen, schön restaurierten Kapelle St. Nikolaus und St. Wendelin bei Breitenbach ein, wo es zunächst eine weitere Geschichte und einen Impuls gab und wir danach unser Mittagessen halten konnten.

Der dortige Küster hatte für uns Bänke, Tische und Getränke bereit gestellt, eine sehr nette Begrüßung. Und ausgerechnet zu diesem Zeitpunkt schickte der Himmel nochmal einen so heftigen Schauer, dass wir uns alle in die Kirche verzogen und unser Mittagessen dort einnahmen. Wir waren zu Gast bei Gott! Vespere in der Kirche sind sonst eigentlich etwas anders...

Nachdem es wieder trocken war, konnten wir unseren Weg fortsetzen und gelangten zu einem großen umgestürzten Baum, dessen Wurzeln vor uns aufragten. Hier hörten wir eine spannende Geschichte von einer Bäuerin, die geduldig ausharrte, bis ihre in den Boden gelegten Samen ausschlugen, wuchsen und gediehen. Markus lud uns dazu ein, unsere eigenen Wurzeln im Leben zu spüren und ihnen auf der weiteren Etappe schweigend nachzuspüren. So gelangten wir zum alten Postgebäude, wo der Impuls sich um Kommunikation untereinander drehte. Und hier bekam jede/r von uns Post von Gott: Ein Umschlag mit einer kleinen Botschaft – Absender „Gott“. Schöne Idee!!!

Kurz vor unserem Ziel öffnete sich die Landschaft, wir blickten in die Weite mit ihren Wiesen, Feldern, Hügeln und Tälern, mit dem unendlichen blauen Himmel über uns. Weite, die das Herz aufgehen lässt. Und von hier aus sahen wir schon Watterbach, unser heutiges Ziel mit seiner Kirche St. Sebastian und St. Mauritius. Eine schöne Kirche, in der wir Herrn Pfarrer Prokschi persönlich kennenlernen durften und unseren Abschlussgottesdienst feierten. Hatten wir schon unterwegs an jeder Station ein passendes Lied gesungen, vereinten sich unsere viel-





fältigen Stimmen in diesem Gottesdienst zum Lobe Gottes in Gebet und Gesang. In der Gaststätte „Zur Einkehr“ wurde uns ein gutes Abendessen serviert, danach ging es mit dem Bus wieder nach Hause. Ein großartiger Tag ging zu Ende, der durch die hervorragende Vorbereitung und Durchführung seitens Markus Buhro noch lange in Erinnerung bleiben wird.



DANKE MARKUS BUHRO FÜR DEINEN EINSATZ!!!

Wir freuen uns jetzt schon auf die nächste Wallfahrt „Auf neuen Wegen“!!

Martha Volpert





Vater-Kind-Zelten 2024

30.05.-02.06.2024 – Grandiose Verpflegung und eine super Stimmung trotz des schlechten Wetters

Auch in diesem Jahr sind vier Tage lang 40 Väter mit 55 Kindern im Alter von 2 bis 15 Jahren zu dem inzwischen traditionellen Vater-Kind-Zelten der Pfarrei St. Josef zusammengekommen. Unter der Leitung von Anthony Giordano und Oliver Murmann traf man sich auf dem Zeltplatz Thomas-Morus in der Nähe von Hilders in der Rhön.

Der idyllisch gelegene Platz, von Wald, Wiesen und Bergen umgeben, bot eine große Scheune, um sich dort bei Bedarf aufzuhalten und ein modernes großes Haupthaus, in dem sich die Küche und die sehr schönen Sanitäreinrichtungen befanden. Sogar ein Fußballplatz und ein Volleyballnetz waren vorhanden, die im Laufe der Tage reichlich genutzt wurden. Neben der großen Feuerstelle für das abendliche Lagerfeuer rundete ein großer Bannermast in Form eines Kreuzes die Gegebenheiten ab. In direkter Nachbarschaft befanden sich Kühe mit ihren Kälbchen auf einer großen Weide, die sich interessiert zeigten und auch ab und zu mit frisch gerupftem Grünzeug gefüttert wurden.

Ausdrücklich erwähnt und gelobt muss in diesem Jahr Koch Tim werden, der das erste Mal dabei war. Denn die von ihm (und helfenden Händen) gezauberten Mahlzeiten (u.a. Schnitzel, Salate), Snacks (u.a. frische Käsespätzle) und Frühstücksbuffets (Rührei, Spiegelei usw.!) waren durchweg großartig und halfen damit über das nicht ganz so tolle Wetter hinweg.

Nach der Anreise am frühen Donnerstagnachmittag wurden erst einmal die Fahrzeuge entladen und die Zelte aufgebaut. Die Aufregung und Vorfreude waren groß, die größeren Jungs und Mädchen halfen auch fleißig beim Aufbau mit oder kümmerten sich um die Kleineren, damit das Lager Gestalt annehmen konnte. Es entstand ein beachtlich großes Zeltlager, sogar ein Wohnmobil war dabei. Der Rest des ersten Tages bestand aus Spielen und Kennenlernen, dem ersten gemeinsamen Abendessen und zum Abschluss eine Runde mit Singen am Lagerfeuer.

Nach einer kalten Nacht, die alle schadlos überstanden haben, war der Freitagmorgen trocken, aber bewölkt. Es standen erstmal Freizeit und eine Stafette auf dem Programm. Bei der Stafette wurden Gruppen gebildet, die nacheinander an verschiedenen Stationen auf einem Wanderweg Aufgaben erfüllen mussten. Das Siegerteam „Die wilden Kometen-Hühner“ wurde in der Abendrunde verkündet. Nach dem aufregenden



Spiel feierten alle gemeinsam mit dem Gemeindeferenten Dirk Stoll einen Wortgottesdienst im Freien. Vor allem die kleineren Kinder wurden mit eingebunden und durften die Feier mitgestalten. Am zweiten Abend wurde dann zum Abendessen gegrillt und es gab leckere Salate aus der Küche. Zum Abschluss dieses ereignisreichen Tages wurde bei einsetzender Dunkelheit eine Nachtwanderung angeboten, die von fast allen Teilnehmern begeistert mitgemacht wurde, bevor auch dieser Tag endgültig sein Finale in den Zelten fand.

Am Samstag ging es nach einer kurzen feuchten Nacht weiter. Das Wetter spielte leider nicht mehr mit und so läutete eine Katerstimmung den vorletzten Tag ein. Es sollte den ganzen Tag neblig, stürmisch und verregnet bleiben, so dass sich Einige zur vorzeitigen Abreise entschieden. Nach gemeinsamem Frühstück wurde der Großteil des Tages in der Scheune mit Brett- und anderen Gesellschaftsspielen verbracht, da der immer wiederkehrende Regen den Aufenthalt im Freien stark einschränkte. Zum Abendessen gab es frische selbstgemachte Schnitzel. Am letzten Abend gab der Regen nach und ermöglichte, dass sich Alle nochmals um das Lagerfeuer versammeln konnten um das „Vater-Kind-Zelten 2024“ mit Singen, Spielen und Feiern zu einem erinnerungsreichen Ende zu bringen. Als Überraschung für die Kinder gab es außerdem anschließend eine „Mini-Disco“. Zwischen Nebelschwaden, bunten Disco-Lichtern und (Kinder-) Liedern konnten die Kids ihre letzten Energiereserven mobilisieren, bevor zum finalen Matratzenhorchdienst aufgefördert wurde.

Der Abreisesonntag wurde mit gemeinsamem Frühstück, abbauen der Zelte, Abfallsammeln, packen der Autos und Abreise zu einem kurzen Vergnügen, bevor die letzten Autos nach Übergabe an den Platzwart den Lagerplatz gegen Mittag verließen.

Das unisono Fazit lautet: Wir sehen uns im nächsten Jahr wieder!

Dominik Jäger





Rückblick auf die Aktion Dreikönigssingen 2023/2024

Die Sternsinger der Pfarrei St. Josef Hausen blicken zurück auf eine gelungene Aktion, bei der erneut ein neuer Spendenrekord aufgestellt werden konnte. Stolz verkünden wir die aktuelle Spendensumme von **15.887,60€ !**

Um diesen riesigen Betrag zu erreichen, sind etwa 30 Kinder im Alter von 4 bis 16 Jahren und 15 weitere Gruppenleiter in der ersten Januarwoche durch Hausen gezogen. Wir haben nicht nur die Hausener Wohnhäuser und Geschäfte gesegnet, sondern besuchten auch die Kindertagesstätten, das Rathaus und waren sogar bei einem Empfang des Landrats Quilling in Dietzenbach.

Zum Abschluss der Aktion trafen sich alle Aktiven und deren Familien zur Sternenshow im Pfarrer-Schwahn-Haus. Dort ließen wir die Aktion in gemütlichem Beisammensein mit Kaffee und Kuchen ausklingen. Jeder Teilnehmer wurde durch eine Urkunde und eine eigene Naschtüte geehrt.

Das Gruppenleiter-Team der Sternsinger bedankt sich bei allen Kindern, die an der Aktion teilgenommen haben für ihr großartiges Engagement! Auch möchten wir den Eltern, Pfarrer Schneider, Pfarrer Joseph und Frau Moka sowie allen anderen helfenden Händen danken, die diese Aktion begleitet und uns unterstützt haben!

Wir freuen uns bereits auf die nächste Sternsinger Aktion, die erste Gruppenstunde dazu findet am 3. Adventsonntag, ab 15 Uhr im Bistro des Pfarrer-Schwahn-Hauses statt.

Fronleichnam 2024

Gemeinsamer Gottesdienst und Blumenteppech im Pastoralraum Obertshausen- Lämmerspiel

Aufgrund der Pastoralverbände mit mehreren Gemeindekirchen, verbunden mit Veränderungen im kirchlichen Leben, gab es in diesem Jahr eine angepasste Organisation des Festes Fronleichnam für die Gläubigen aus Hausen.

So feierten die Gläubigen der Pfarrgemeinde St. Josef erstmalig das Hochfest Fronleichnam zusammen mit den Gemeindemitgliedern von St. Lucia in Lämmerspiel.





20. Blumentepich zur Ehre Gottes

Das bedeutet für das Team aus Hausen bei der Gestaltung des traditionellen Blumentepichs eine logistische und organisatorische Umstellung, der sich die Frauen jedoch gerne trotz erschwelter Voraussetzungen stellen.

Das ehrenamtliche Team war sich einig: Wir setzen ein klares Zeichen zur Unterstützung der Seelsorgeeinheit!

Gemeinsamer Gottesdienst und Prozession sind Ausdruck der Vernetzung und des Zusammenwachsens im Hinblick auf dem pastoralen Weg!

Am Vorabend wurde das Motiv für den Blumentepich (Kreuz, Fisch und Hostie) mit Kreide aufgezeichnet.

Da es in der Nacht regnete, waren um 6 Uhr in der Frühe alle Konturen auf der nicht überdachten Fläche vor der Kita St. Lucia verschwunden. Schnell war das Motiv aber wieder skizziert und dann mit immer wieder einsetzbaren eingefärbten Sägespänen die Basis gelegt und mit verschiedenfarbigen Blüten ausgelegt und frisch geschnittenem Rasen umrandet.

Wegen langanhaltender Regenschauer konnte die Fronleichnamsprozession in diesem Jahr in gewohnter Form nicht durchgeführt werden.

Das war sehr bedauerlich, weil zahlreiche Menschen aus der Seelsorgeeinheit den von Pfarrer Schneider und dem Pastoralteam geleiteten Gottesdienst mitfeierten und die liebevoll gestalteten Altäre auf dem vorgesehenen Prozessionsweg nicht besucht werden konnten.

Aber am Ende des Gottesdienstes hellte sich der Himmel tatsächlich auf, sodass die Gemeinde von Chor und Musikern begleitet den Schlussegen am Außenaltar vor dem Blumentepich empfangen konnte.

Im Anschluss waren alle Gemeindemitglieder, Besucher und Gäste eingeladen zum Pfarrfest im Pfarrgarten von St. Lucia.

Ein herzliches Dankeschön allen, die seit Jahren Blüten spenden.

Das Blumenteam 2024 von rechts nach links:

Theresa Konstantinov, Susanne Vetter, Edith Stahl, Sibyll Konersmann, Heike Kaufmann, Maria Waibel, Uta Picard





Mitteilungen für den Pfarrbrief Pfarrfest / Sommer 2024

Stand 30. Juni 2024

TAUFE .WIR FREUEN UNS^o

Sofia Zoe Seelmann	10.03.2024
Jonathan Noel Leinweber	14.04.2024
Bella Valentina Vicari	14.04.2024
Mateo Blahut	25.05.2024
Sola Blahut	25.05.2024
Tilda Rill	26.05.2024
Lewi Pawollek	26.05.2024
Joele Adrian Straube	29.06.2024

VERSTORBEN .WIR NEHMEN ANTEIL^o

Manfred Sommerfeld	09.01.2024
Alfons Stadtmüller	03.02.2024
Paul Kirchner	17.02.2024
Hannelore Krapp	21.02.2024
Lothar Zang	27.02.2024
Edith Rudolph	08.03.2024
Peter Gröhl	14.03.2024
Ingrid Hanke	19.03.2024
Emma Margarete Rau	02.04.2024
Ingeborg Gebauer	05.04.2024
Bruno Sommerfeld	09.04.2024
Günter Keller	15.04.2024
Rudolf Klein	30.04.2024
Ingrid Krämer	26.05.2024
Richard Peter Brich	26.06.2024

EHE .WIR WÜNSCHEN GLÜCK^o

Keine Eheschließung in diesem Zeitraum



WIR GRATULIEREN:

Unsere Pfarrgemeinde St. Josef Hausen möchte gern neben den Geburtstagen, auch den Ehepaaren zu ihrem goldenen und diamantenen Ehejubiläum die Glück- und Segenswünsche der Gemeinde aussprechen. **Die Ehedaten dürfen uns aufgrund des Datenschutzes von der Stadtverwaltung nicht mehr mitgeteilt werden!**

Wünschen Sie, liebe Ehejubilare, dass Ihre Pfarrgemeinde Ihnen einen Glück- und Segenswunsch zukommen lässt, **so lassen Sie es uns spätestens einen Monat vor Ihrem Ehrentag im Pfarrbüro wissen.** Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe.

Neues vom EINE-WELT-Kiosk

Das ist nur möglich dank allen, die am Gepa-Stand fair gehandelte und nachhaltige Produkte kaufen. Einen besonderen Anteil daran haben unsere Stammkunden!

Sie können mit uns Kontakt aufnehmen - adelheid_schmitt@gmx.de oder telefonisch: 06104/74225 (Adelheid Schmitt)

Auf der Homepage der Pfarrei gibt es einen Link zum Sortiment.

Es würde uns sehr helfen, wenn wir noch 1 bis 2 Personen für den Standdienst nach dem Gottesdienst gewinnen könnten. Melden Sie sich gerne bei uns.

Das Eine-Welt-Kiosk hat nach dem 10.00 Uhr Gottesdienst geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Markus Rudolf und Adelheid Schmitt



Termine 2024:

01.09., 15.09.,	06.10., 20.10.,
03.11., 17.11.,	01.12., 15.12.





Spirituelle Angebote

Die spirituellen Angebote sind kostenlos und dienen der persönlichen Glaubensvertiefung. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Interessenten, Neuzugänge und erfahrene Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind jederzeit herzlich willkommen!

Bibliolog – Bibelgespräch einmal anders

Mit Hilfe der Methode, „wandern“ die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch die biblische Erzählung und versetzen sich in unterschiedliche Rollen, aus denen sie heraus sprechen. In der Regel steht das Sonntagsevangelium im Mittelpunkt.

Hierbei geht es nicht um theologisches Wissen, sondern um eine gemeinsame Auslegung, die den Text lebendig werden lässt. Besondere Bedeutung bekommen an den Abenden die eigenen Erfahrungen und das Erleben des Textes.

Montags von 20:00 bis 21:30 Uhr

Ort: Pfarrer - Schwahn - Haus

Termine: Die Termine entnehmen Sie bitte der „Brücke“ oder der Homepage www.st-josef-hausen.de

Leitung: Jutta Moka

Offenes Singen

Come along and sing a song! Singen verbindet und bringt die Seele zum Schwingen. Vorkenntnisse werden nicht erwartet, sondern Freude am Singen in Gemeinschaft. Neue geistliche Lieder aus dem Liedbuch „Beherzt“, dem „Gotteslob“ und anderen Liedbüchern stehen im Mittelpunkt. Bekannte und neue Lieder kommen dabei zum Einsatz.

Termine: dienstags, 27.08., 24.09., 29.10. und 26.11.
jeweils von 19.30 – 21.00 Uhr

Ort: Pfarrer – Schwahn – Haus, Großer Saal

Leitung: Stefan Rotsch



Neues aus Bolpur

Fahrrad-Fahren für das Kinderkrankenhaus in Bolpur



Linda Deierling geht wieder auf Tour. Diesmal geht es mit dem Fahrrad vom Bodensee über die Alpen in Richtung Balkan.

Für unser Gemeindeprojekt postet sie ihre Tour im Internet und sammelt darüber Spenden. Sie können dies auf Instagram [lindaslifaffair](#) mitverfolgen. Oder Sie informieren sich über die Stellwand in der Piuskirche.

Frau Dr. Golembiewski hat uns mitgeteilt, dass dringend ein **Ambulanzfahrzeug** benötigt wird, damit die kranken Kinder aus den Dörfern ins Kinderkrankenhaus geholt werden können. Dieses Anliegen möchte Linda Deierling – auch mit Ihrer Hilfe – unterstützen.

Sie können spenden auf das Gemeinde-Bolpur-Konto der Kath. Kirchengemeinde St. Josef Hausen Kinderkrankenstation in Bolpur
DE66 5019 0000 4103 1035 98 - Frankfurter Volksbank

oder über Instagram auf GoFundMe.

Frau Dr. Golembiewski hat übrigens vor 30 Jahren in Indien mit ihrer Arbeit begonnen: mit der medizinischen Betreuung in den Dörfern.

Karen Fiedler und Adelheid Schmitt



Ministranten Hausen

Mini(s)-News

“Mini-Ausflug“

Am 5. Mai machte sich ein Teil der Ministranten mit ihren Gruppenleitern auf den Weg in den Frankfurter Zoo. Bei gutem Wetter und bester Laune verbrachten alle einen tollen Nachmittag gemeinsam.



Info

Zu den Sommerferien hin gibt es eine Änderung im Amt der Oberministranten: Clara Jung wird im Juli aus dem Ministrantendienst verabschiedet. Jakob Eberhardt wird das Amt des Oberministranten daher alleine weiterführen.

So kann man uns erreichen:

Website: www.minis-hausen.weebly.com

E-Mail: minis.gruleis@gmail.com

Übersicht der aktuellen Gruppenstunden

Montag	Freitag
17.00-18.00 Uhr Annika Rummelsberger, Leon Hofmann, Lenni Schug, Antonia Rössner	16.30-17.30 Uhr Jakob Eberhardt



Pfarrjugendrat (PJR)

Der Pfarrjugendrat ist per
Mail erreichbar unter
pjr_2023@kjh-online.de

www.kjh-online.de

Gruppenstunden

Du hast Lust auch mitzumachen? Dann kontaktiere uns per Mail
(pjr_2024@kjh-online.de).

Du kannst dich auf viel Abwechslung und eine Menge Spaß mit den
Gruppenleitern freuen. Natürlich sind auch neue Teilnehmer jederzeit
herzlich willkommen. Wir freuen uns auf euch!

Gruppenstunden der KJH

Name	Jahrgang	Tag	Uhrzeit
Dragons	13/14	Montag	16:00-17:00 Uhr
Füchse	12/13	Freitag	17:30-18:30 Uhr
Falcons	11/12	Montag	17:00-18:00 Uhr
Flamingos	10/11	Donnerstag	17:00-18:00 Uhr
Raccoons	09/10	Montag	19:00-20:00 Uhr
Huskys	08/09	Mittwoch	18:00-19:00 Uhr



Neues von der Katholischen Jugend

Kletterpark

Am 28. April 2024 hatten wir riesigen Spaß mit 40 aufgeweckten Kindern im Fun Forest Offenbach beim Klettern. Nachdem wir alle die Schutzkleidung angezogen und eine ausführliche Einführung bekommen hatten, konnten wir richtig loslegen. Natürlich konnten wir Gruppenleiter dem Kletterspaß nicht widerstehen und gemeinsam stürzten wir uns ins Abenteuer hoch oben in den Bäumen. Wir balancierten über wackelige Holzblöcke, kletterten Leitern hoch, kämpften uns durch Netze und düsten an Seilbahnen von Baum zu Baum. Zwischendurch gab es ein leckeres Buffet, und danach waren wir wieder gestärkt und fit für das Weiterklettern. Um 17:00 Uhr wurden die Kinder mit riesigem Grinsen abgeholt. Es war ein richtig schöner Tag, und wir können es kaum erwarten, das nächste Mal wieder zusammen loszuziehen!

Zeltlager-Tag

Am 25.05 fand unser Zela-Tag statt. Hier wollen wir den Kindern einen kleinen Einblick ins Zeltlager geben.

So bekamen die Kinder Anfangs einen Laufzettel. Nach jeder gemeisterten Station gab es für sie ein Teil eines Lösungswortes. Sobald alle Stationen besritten wurden und das Lösungswort feststand, konnten sich die Kinder eine kleine Überraschung (einen Eisgutschein von der Eis Mia) abholen. Die Stationen reichten von Parkour und Dosenwerfen bis zu Pantomime und dem Bauen einer eigenen kleinen Brücke. Natürlich war auch für Verstärkung durch ein kleines Buffet gesorgt. Wir stellten sogar eines unsere Zelte auf, um das Zela Feeling komplett zu machen.

Als der Tag sich langsam dem Ende näherte besuchten wir alle gemeinsam den Gottesdienst. Um den Tag noch entspannt ausklingen zu lassen, gab es ein kleines Lagerfeuer, wobei wir bis zum Abend hin sangen.

Der Tag war ein voller Erfolg und wir freuten uns somit noch viel mehr auf das anstehende Zeltlager.



Zeltlager 2024

Dieses Jahr geht's endlich wieder ins Zeltlager. Das heißt zehn Tage voller Spaß und Abenteuer. Wir fahren mit ungefähr 120 Kindern nach Ingolstadt auf den Zeltplatz und erleben dort eine Reise unter einem noch geheimen Motto. Ungefähr ein halbes Jahr haben wir uns auf das Zeltlager vorbereitet und ein umfangreiches Programm geplant. In den letzten Jahren gab es beispielsweise ein Planspiel, einen Sporttag, einen Schwimmbadtag und noch vieles mehr. Was die Kinder dieses Jahr erwartet, bleibt jedoch noch eine Überraschung. Wir können es kaum erwarten, bis wir endlich gemeinsam mit den Kindern losfahren. Das Zeltlager geht vom 13.08.24 bis 22.08.24. Schaut gerne bei uns auf der Website (kjh.online.de) vorbei. Dort werden wir stets über die Tage berichten und euch auf dem Laufenden halten. Über unser Gästebuch könnt ihr uns gerne ein paar Nachrichten und Grüße schicken. Wir freuen uns schon sehr.

Eure KJH

72h Aktion der Katholischen Jugend Hausen

Die Katholische Jugend Hausen hat vom 18.04.2024 bis zum 21.04.2024 die diesjährige 72h Aktion umgesetzt. Diesmal durften sich die Bewohner des Ingeborg-Kopp-Haus (Awo) freuen. Unter dem Projektnamen „Rami-rez‘ Wohlfühloase“ richteten die Jugendlichen das Außengelände neu her.





Mit insgesamt 50 Personen, bauten sie neue Hochbeete und einen Pavillon mit Sichtschutz und Zaun. Als Hauptaufgabe wurde ein Schildkrötengehege gebaut. Nachdem alles aufgebaut war, durfte sich die Schildkröte, namens Ramirez, einleben und das Projekt wurde mit einem gemeinsamen Essen gefeiert.

Das alles wurde durch die großzügigen Spenden der Sponsoren möglich. Unterstützt hat dieses Projekt die Emma und Wilhelm-Spahn-Stiftung. Essen und Trinken lieferten die Metzgerei Picard, die Pizzeria Da Piero, die Selgros und der Edeka Deckenbach. Die Materialien wurden vom Garten und Landschaftsbau Rudolph und Holzbau Vetter gesponsert. Blumen und Pflanzen bekamen sie vom Blumentraum, Blumenkorb und Kitzinger. Weitere Sponsoren waren die AWO, Giordano Werbeservice, die Birkenwald Apotheke, Armbrust Verpackungen, Farbenfroh, Allianz Constanze Schwab-Winter, Aral Jäger und Reifen Karakus. Die diesjährige 72h Aktion der KJH war somit ein voller Erfolg und wieder einmal haben die Jugendlichen alle Erwartungen übertroffen. Trotz dem unvorteilhaften Wetter, wie Regen und Schnee, haben sie eine super Atmosphäre im Außenbereich der AWO erschaffen.





-liche Einladung zum Krabbeltreff



Wir **starten** einen Krabbeltreff und **freuen uns**, euch kennenzulernen, **Erfahrungen** auszutauschen und den Kindern die Gelegenheit zu geben, mit Gleichaltrigen **spielerisch** Kontakt aufzunehmen.

Wer?

Babys ab ca. 4-6 Monaten bis zum Eintritt in die Kita St. Josef (mit Mama oder Papa)

Wo?

Im OG der Kita St. Josef Hausen

Wann?

vorerst donnerstags 10:30-12:00 Uhr

→ Wochentag/ Uhrzeit passen für dich nicht?
Melde dich trotzdem gerne.

Du hast Interesse und magst dabei sein?

Melde dich gerne

bei Jutta Paul unter info@kita-st-josef-obertshausende oder bei Felicitas unter 0151-72019713 per Messenger mit folgenden

Angaben:



- Name Elternteil + Handynummer + Mail-Adresse 
- Name des Kindes + Geburtsdatum, Geschwister ja/nein
- verfügbare Wochentage (vormittags)



Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten an den Krabbeltreff weitergeleitet werden.



Sommerfest in der Kita St. Josef

Zum vierten Mal haben die Kinder der Kita St. Josef das Zertifikat Caruso des Deutschen Chorverbandes für die nächsten 3 Jahre überreicht bekommen.

Singen ist ein Schwerpunkt in der Kita. Um dieses Zertifikat zu bekommen, wird in der Kita täglich im Morgenkreis gesungen. Dabei wird auf eine kindgerechte Tonhöhe geachtet.

Zu den 40 Liedern, die als Standartrepertoire vorgewiesen werden müssen, gehören Volkslieder, Spiellieder, Bewegungslieder, Reimlieder, Lieder in Moll und vieles mehr. Auch Stimmbildungsübungen werden spielerisch durchgeführt. Und dabei kommt der Spaß nicht zu kurz.



Zum Thema „Vielfalt eines jeden macht unser Leben bunt“ gestaltete die Kita einen Gemeindegottesdienst. Das Singspiel „Streit der Farben“ war der Mittelpunkt des Gottesdienstes umrahmt von vielen schwungvollen Liedern, begleitet von der Pfarreiband. Frau Moka unterstrich in ihrer Ansprache, dass wir alle eine große Vielfalt in uns haben. Wir sollen jedem die Chance geben, sich zu entfalten. Nur so wird unser Leben bunt. Zum Abschluss übergab uns Frau Koschkareva im Gottesdienst das Zertifikat und einen Button für unser Carusoschild.





Rund um die St. Piuskirche und im Garten der Kita wurde anschließend gefeiert. Das Team des Nachtwächters sorgte für das leibliche Wohl, Eis Mia für den Nachtisch. Und viele fleißige Eltern sorgten für ein abwechslungsreiches, großes Kuchenbuffet.

Für die Kinder gab es Spiel und Spaß – eine Kitamutter kam mit einem Feuerwehrauto und es musste gelöscht werden; eine Rollerrutsche begeisterte die Kinder. Die Kinder wurden geschminkt, es gab eine Fotobox und auch kleine Malkünstler kamen nicht zu kurz.





Das Chagall-Projekt der Schulstürmer 2024 der KITA St. Josef

Im Mai 2024 begannen die Schulstürmer unseres Kindergartens sich, begleitet von Ingedore Haag und Margot Fuchs-Plattner, mit Marc Chagall vertraut zu machen. Sie erzählten ihnen woher Chagall kam, dass er am 07.07.1887 in Witebsk in Weißrussland geboren worden war und dass er sich zu einem berühmten Künstler im 20. Jahrhundert entwickelt hatte, der viele Gemälde, Bühnenbilder, Glasfenster u.v.m. geschaffen hat.

Für die Mainzer St. Stephans-Kirche schuf Chagall zwischen 1978 – 1985 neun Glasfenster mit biblischer Botschaft. Mit 177,6 m² ist es das größte zusammenhängende Glaskunstwerk von ihm auf der ganzen Welt und ein

Symbol für Frieden und Versöhnung von Juden und Deutschen und den damaligen Kriegsgegnern Frankreich und Deutschland.

Drei Ausschnitte der Kirchenfenster der St. Stephans-Kirche hatten wir für die Kinder ausgewählt, die sie als Vorlage vor sich liegen hatten, zusätzlich – zum genauen Hinschauen – puzzelten sie die Motive der Glasfenster selbst zusammen.

An den nächsten beiden Terminen gestalteten – immer jeweils die Hälfte der Kinder – ihr eigenes Kirchenfenster. Sie erhielten von Frau Ingedore Haag eine Vorlage, mit dem Auftrag zuerst den Engel gelb zu malen. Danach bekamen sie von den wasser-malbaren Stiften Blautöne, mit denen

sie einzelne Felder gestalteten. Frau Haag zeigte ihnen zusätzliche Möglichkeiten, wie sie mit einem feuchten Schwämmchen schöne Effekte erzielen konnten. Mit dieser Methode war es ihnen möglich einzelne Felder in zartem Blau auszufüllen, so dass es wie richtiges Glas aussah. Die Kinder waren alle sehr kreativ und es entstanden sehr schöne Kunstwerke.

Am 22. Juni starteten wir mit den Schulstürmern, ihren Eltern und einzelnen Geschwistern zu unserem lang geplanten Ausflug nach Mainz. Um 12 Uhr hatten wir uns am Ausgang des Parkhauses am „Römischen Theater“ verabredet. Pünktlich liefen wir den „Berg“ zur St. Stephans-Kirche hinauf,





wo wir uns um 12.30 Uhr mit Frau Michaela Dulisch, der hiesigen Gemeindereferentin, zu einer Führung verabredet hatten. Sie begrüßte die Kinder und ihre Eltern und erzählte zunächst etwas über die Geschichte der Kirche, dass sie vor über 1000 Jahren von Bischof Willigis erbaut worden war und im zweiten Weltkrieg fast völlig zerstört wurde. Sie zeigte uns Bilder von der brennenden und zerstörten Kirche, die durch viele helfende Menschen wiederaufgebaut wurde.

Im Innenraum ließen wir die Farben zunächst auf uns wirken und nahmen dann in den ersten Reihen Platz. Frau Dulisch frische die Erinnerungen dessen, was wir den Kindern über Chagall erzählt hatten, auf und erklärte ihnen weitere Details und stimmte sie auf die Fenster ein. Danach durften wir alle ganz vorne in den Altarraum gehen, die Kinder sollten die vielen Tiere in den Fenstern entdecken und natürlich auch die Engel.



Frau Dulisch erzählte ihnen die Geschichte von Noah, die Eltern malten ihren Kindern ein Rückenbild der Geschichte, indem sie mit den Händen zum Beispiel die starken Regentropfen, den Wind und die schwankende Arche spüren konnten. Jedes der Kinder bekam als Erinnerungsgeschenk ein Bild der Noahdarstellung von Marc Chagall. Die Führung wurde im Kreuzgang beendet, wo unsere Kinder noch die Glocke gezeigt bekamen, die durch den Brand im zweiten Weltkrieg heruntergestürzt und gerissen war. Wir bedankten uns herzlich für die schöne, kindgerechte und interessante Führung.

Danach fuhren wir zum Mainzer Volkspark, hier breiteten die Eltern ihre Picknickdecken aus und die Kinder eroberten die Spielplätze – vor allem das Klettergerüst. Das Wetter spielte einigermaßen mit, so dass wir die großzügige und gut gepflegte Anlage für 1 ½ Stunden genießen konnten. Danach begann es leicht zu regnen und so machten wir uns auf den Heimweg. Alles in allem war es ein gelungener Ausflug in guter Stimmung, mit vielen Eindrücken, der hoffentlich allen in guter Erinnerung bleiben wird.

Ingedore Haag und Margot Fuchs-Plattner
(ehrenamtliche Mitarbeiterinnen der KiTa St. Josef)



Neues von unserer KITA St Josef

Bei unserer KITA St Josef hat sich in den letzten Wochen einiges getan.

Das KITA Gebäude wurde renoviert. Außenfassade und Innenwände wurden neu angelegt. Fenster wurden fixiert und die Dachfenster erneuert. Die Dachrinnen erhielten ein Laubschutzgitter. Die Tüorzargen wurden neu angelegt.

Im 2ten Halbjahr kommt eine neue Küche und eine neue Landschaft für die Waschbecken der Kinder. Auch der komplette Zaun an der Adenauer Straße bis zur Gumbertseestraße wird erneuert.

Auch geht das Betreiben der KITA von unserer Pfarrgemeinde als Körperschaft öffentlichen Rechts auf eine neue Körperschaft des Bistums Mainz über. Es ist die Körperschaft "UNIKATHE". In Unikathe wird das Betreiben aller im Bistum geführten katholischen KITAS in einer Körperschaft zusammengeführt. Bei uns geschieht das am 01.09.2024.

Praktisch hat das auf den KITA-Betrieb keine Auswirkungen. Das Team wird von Unikathe eins zu eins übernommen mit allen Rechten und Pflichten. Mit dieser Maßnahme ist gewährleistet, dass auch in Zukunft unsere KITA qualitativ gut geführt wird. Der Kirchenverwaltungsrat erfährt dadurch eine große Entlastung. Der zukünftige Kirchenverwaltungsrat wäre gar nicht in der Lage, alle KITAs der neuen Großgemeinde zu führen und zu verwalten.

Unsere KITA hat den Anspruch christliche Werte zu leben und die Kinder in ihren Fähigkeiten zu fördern.

Dazu passend konnten wir im Juni die Übergabe des Gesangspreises "Caruso" erleben. Die Qualitätsmarke "CARUSO" wird vom Deutschen Chorverband an die KITAs übergeben, die nach sorgfältiger Prüfung gezeigt haben, dass kindgerechtes Singen einer der Schwerpunkte der KITA-Arbeit ist und zu einer besonderen Qualität geführt haben.

Wir konnten uns davon alle beim Auftritt der Kinder im Sonntagsgottesdienst beim KITA-Fest überzeugen.

Herzlichen Glückwunsch.

Für den Verwaltungsrat Thomas Picard



Neues aus der Seniorengruppe

Die monatlichen Wortgottesfeiern werden nach wie vor gut besucht und das anschließende Kaffeetrinken im Pfarrer Schwahn Haus erfreut sich großer Beliebtheit.

Die nächsten Termine sind (immer donnerstags):

- | | | |
|---------------|-----------|--|
| 11. Juli | 15.00 Uhr | Wortgottesfeier / Josefskirche und Kaffee und Kuchen im PSH |
| 15. August | 15.00 Uhr | Wortgottesfeier / Josefskirche und Kaffee und Kuchen im PSH mit dem Besuch v. Frau Duttine-Eberhard vom Roten Kreuz, die uns das Konzept der „Rotkreuzdose“ vorstellt und erklärt. |
| 19. September | 15.00 Uhr | Wortgottesfeier / Josefskirche und Kaffee und Kuchen im PSH |
| 10. Oktober | 15.00 Uhr | Wortgottesfeier / Josefskirche
anschl. Beisammensein bei Handkäse und Hausmacher Wurst |
| 07. November | 14.30 Uhr | Wortgottesfeier / Josefskirche und Kaffee und Kuchen im PSH |
| 12. Dezember | 14.30 Uhr | Wortgottesfeier / Josefskirche
anschl. Adventsfeier im PSH |

Besondere Einladung für alle Interessierten an der Rochus Wallfahrt am Dienstag, 20. August teilzunehmen.

Besuch des Gottesdienstes um 14.30 Uhr.

Abfahrt: 12.30 Uhr am Pfarrer Schwahn Haus
Rückkehr. ca. 19.30 Uhr
Anmeldung ab sofort im Pfarrbüro. Unkosten für den Bus: € 20,-





© .

Die Frauengruppe „Frauen Aktuell“ nimmt Abschied von Ihrer langen Wegbegleiterin und Mitarbeiterin im Führungsteam Barbara Schwender

Abschied

Einmal wird der Tag kommen, an dem wir uns wieder von dieser Welt verabschieden müssen. Niemand weiß weder Tag noch Stunde!

Wir verabschieden uns von Barbara, die bis zu ihrem 80igsten Lebensjahr fit, unternehmenslustig und aktiv war.

Aktiv in verschiedenen christlich geprägten Frauengruppen wie KfD, Senioren und besonders bei der vor mehr als 40 Jahren gegründeten Frauengruppe „**Frauen Aktuell**“.

„Frauen Aktuell“ war und ist eine Frauengruppe mit der Zielsetzung:

Bildung für als auch Gemeinschaft mit Frauen!

Barbara war lange Zeit im Führungsteam –bis zuletzt– bei der Programmgestaltung und Umsetzung unserer Ziele aktiv dabei. Eine lange und eine schöne Zeit! Eine Zeit erfahrbar schöner Gemeinschaftserlebnisse im Mit- und Füreinander von Frauen!

Liebe Barbara,

ein letzter Gruß und ein herzliches Dankeschön für all die Jahre Deines Engagements.

In der Geborgenheit eines liebenden Gottes wünschen wir Dir Ruhe und Frieden für immer zu finden.

Wir sind sehr traurig, dass Du von uns gegangen bist. In der Erinnerung wirst Du weiterhin bei uns sein.

Adieu, adieu, liebe Barbara!

Deine Frauen Aktuell



NACHRUF KIRCHENCHOR TRAUERT

Der Chor Jubilate St. Josef Hausen trauert um seinen aktiven Sänger Dieter Kapp, der am 22. Juni 2024 plötzlich verstorben ist. Trotz seiner schweren Erkrankung hat er bis zuletzt an Proben und Aufführungen teilgenommen und war optimistisch, weiter mit uns singen und Gemeinschaft pflegen zu können. Umso entsetzter waren wir alle, als wir die Nachricht von seinem plötzlichen Ableben erhielten.

Dieter Kapp war im Februar 1978 in den Kirchenchor eingetreten, bereits 1979 wurde er in den Vorstand gewählt und übernahm das Amt des Schriffführers, das er bis 1982 ausführte, bevor er von 1982 bis 1995 das Amt des Kassenwartes übertragen bekam. Von Mai 1995 bis Mai 2013, also 18 Jahre lang, war Dieter Kapp Erster Vorsitzender unseres Chores, dieses Amt hat er mit großer Umsicht und hohem Verantwortungsbewusstsein, aber auch mit viel Freude ausgeübt. Im Jahr 2013 wechselte er wieder zum Amt des Kassenwartes, das er bis zu seinem Tode ausgeübt hat. Am 20 April 2021 wurde Dieter Kapp für seine Verdienste im über 40-jährigen Ehrenamt mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen sowie der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet.



Wir alle vermissen ihn schmerzlich, war Dieter Kapp doch ein Mensch, den man immer und jederzeit um seinen Rat fragen konnte, der immer da war, wenn es etwas zu tun gab, der keine Probe ohne triftigen Grund versäumt hat, der gerne in froher Runde mit uns zusammen gefeiert und gelacht hat, der Verantwortung übernommen hat.

Der Chor Jubilate St. Josef Hausen verneigt sich in Dankbarkeit vor Dieter Kapp, dem treuen Mitglied, dem jahrelangen Vorsitzenden und Kassenwart, dem mit fundiertem Wissen ausgestatteten Ratgeber, dem kritischen, aber wohlmeinenden Mahner, dem stets allen Sängerinnen und Sängern zugewandten Freund, dem nimmermüden Sänger, der stets zum großen Lobe Gottes mit Freude und großem Engagement seine Stimme erhoben hat. Wir wissen ihn in Gottes Herrlichkeit geborgen und werden ihm stets ein ehrenvolles Andenken erhalten.

RUHE IN FRIEDEN, DIETER KAPP!

Eingerahmt in ein vielfältiges Programm
 war unser 70jähriges Kolpingjubiläum.



Das aktuelle Programm der Kolpingsfamilie Hausen finden Sie im
 Schaukasten, auf der Pfarrei-Internet-Seite oder in den Kirchen.



Impressionen vom 70jährigen Kolpingjubiläum





Einrichtungen der Pfarrgemeinde

im Pfarrer-Schwahn-Haus,
Pfarrer-Schwahn-Straße 6

ich leih' dir was. 
Katholische öffentliche Bücherei

Öffnungszeiten: Sonntag, 11-12 Uhr + Mittwoch, 15-16 Uhr

Neues aus der Pfarrbücherei Hausen

Das Team der Pfarrbücherei Hausen beteiligt sich Samstag, 24. und Sonntag, 25. August beim Pfarrfest mit einem Bücherflohmarkt. Sonntags ab 14 Uhr spielen wir Brettspiele und lesen aus Bilderbüchern vor. Am Mittwoch, 6. November um 15 Uhr ist ein Vorlesenachmittag und am 24. November ist die Buchausstellung mit Martinsmarkt geplant.

Ab Sonntag, 25. August ist die Pfarrbücherei weiter geöffnet. Das Team der Bücherei freut sich auf viele Leser, die Bücher, Spiele und CD's ausleihen.
Angelika Michel



Ostereiermalen mit Lioba Picard und Vorlesen der Ostergeschichte mit Fr. Müller.

Impressum: Pfarrgemeinde St. Josef, Pfarrer-Schwahn-Str. 4,
63179 Obertshausen, Tel: 06104 / 98460,
pfarrbuero@st-josef-hausen.de

Redaktion: Michael Picard (verantw.) gemeindebrief@st-josef-hausen.de
Druck: Druckerei Imprinta, Bachstraße 4a, 63179 Obertshausen
Auflage: 600 Stück

Der Gemeindebrief St. Josef erscheint 3 x im Jahr (Ostern, Sommer, Advent).

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 14. November 2024.
Der Erscheinungstermin ist am 30. November 2024.

Bildnachweis: Logos Taufe, Verstorbene, Ehe, Kommunion, Firmung, Helfer gesucht, Pfarrbüro, Neues für Minis, Grafiken Taufe und St. Martin von Sarah Frank und Logo Pfarrfest von Factum / ADP in pfarrbriefservice.de

Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.



Pastoralteam



Pfarrer Christoph Schneider, Leiter des Pastoralraumes

Sprechstunde
Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr
(und nach Vereinbarung)

☎ 984613

Christoph.schneider@bistum-mainz.de

Pfarrer Ajimon Joseph, Pfarrvikar

Nach telefonischer Vereinbarung

☎ 0176-72334852

Ajimon.joseph@bistum-mainz.de



Diakon Andreas Quandt

Nach telefonischer Vereinbarung

☎ 0162-2787554

Andreas.quandt@bistum-mainz.de

Gemeindereferentin Jutta Moka

Nach telefonischer Vereinbarung

☎ 984618

Jutta.moka@bistum-mainz.de



Gemeindereferent Dirk Stoll, Koordinator für den Pastoralraum und Präventionsbeauftragter

☎ 06108-792349

☎ 0175-5150891

Fax: 06108-72086

dirk.stoll@bistum-mainz.de

Es geht darum Missbrauch, sexuelle Gewalt und Übergriffe im kirchlichen Kontext vorzubeugen und eine Sensibilität zu entwickeln. Herr Stoll begleitet Schulungen und Informationsveranstaltungen ist Ansprechperson für unsere Pfarrgemeinde. Auch Betroffene können sich Herrn Stoll anvertrauen.

www.st-josef-hausen.de



Pfarrbüro Hausen

Pfarrsekretärin Susanne Zahn

Pfarrer-Schwahn-Str. 4, 63179 Obertshausen (Hausen)



Öffnungszeiten:

Mo und Fr 10.00 - 12.00 Uhr

Di und Do 16.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

☎ 98460 oder pfarrbuero@st-josef-hausen.de

Pfarrgemeinderat (PGR)

Vorstand: Michael Picard, Barbara Koch, Herta Cecelja

☎ 98460 (über das Pfarrbüro)

pgr@st-josef-hausen.de

Verwaltungsrat

Kontakt: Pfarrer Schneider

Hausverwaltung Juan Sanchez-Perez

☎ 0173-4220962

Geht am 31.08.2024 in den Ruhestand



Kontaktpersonen für die Pfarrgemeinden des Pastoralraumes (Kirchorte)

Herz – Jesu und St. Thomas Morus, Obertshausen: Pfarrer Norbert Hofmann, Telefon: 06104-42655, Mail: doncamillo@rkk-obh.de

St. Josef, Obertshausen – Hausen: Pfarrer Christoph Schneider, Telefon: 06104-98460, Mail: christoph.schneider@bistum-mainz.de

St. Lucia, Mühlheim – Lämmerspiel: Gemeindefereferent Dirk Stoll, Telefon: 06108-792349, Mobil: 0175-5150891, Mail: Dirk.Stoll@bistum-mainz.de

St. Sebastian, Mühlheim – Dietesheim: Pfarrer Ajimon Joseph, Telefon: 0176-72334852, Mail: ajimon.joseph@bistum-mainz.de

St Markus und St. Maximilian Kolbe, Mühlheim: Pfarrer Schmitt – Helfferich, Telefon: 06108-74169, Mail: pfarrei-st.markus@t-online.de



Einrichtungen der Pfarrgemeinde – Kath. Kita St. Josef

Umfassende Informationen wie das Leitbild, die Aktivitäten, den musischen Schwerpunkt, die Öffnungszeiten, das Alter und die Größe der Betreuungsgruppen uvm. erhalten Sie über die Homepage

www.kita-st-josef-obertshausen.de

Kath. Kindertagesstätte St. Josef
Gumbertseestraße (neben St. Pius), 63179 Obertshausen

Telefon: 06104 / 72536

Mail: info@kita-st-josef-obertshausen.de



Kontaktperson: Monika Frank (Leiterin), Jutta Paul (Stv.)

Anfragen für Kitaplätze bitte an die Leitung

Vermietung Pfarrer-Schwahn-Haus

Besichtigung und Anmietung

Möchten Sie ein Konzert aufführen oder eine private Feier ausrichten?

Jeden 1. und 3. Montag eines Monats, von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr,
steht Ihnen unser Team für die Besichtigung der Räumlichkeiten, Beratung und hilfreichen Tipps zur Verfügung.

www.st-josef-hausen.de → Einrichtungen → Pfarrer-Schwahn-Haus

Tel. 0173 3137627 (Dagmar Böhme) / vermietung@st-josef-hausen.de

Bankkonten der Kath. Kirchengemeinde St. Josef Hausen:

Frankfurter Volksbank:

Spendenkonto für Renovierung und Instandhaltung:

DE19 5019 0000 4103 1035 71

Spendenkonto für die Kinderstation Bolpur in Indien:

DE66 5019 0000 4103 1035 98

Spendenkonto Caritas der Pfarrei:

DE82 5019 0000 4103 1036 01

Neutrales Konto der Kirchengemeinde: DE16 5019 0000 0000 0220 55

Pax-Bank-Mainz:

Neutrales Konto der Kirchengemeinde: DE88 3706 0193 4001 5440 00



Seelsorge und Beratung

Seelsorge ist Begleitung von Menschen in den Gezeiten des Lebens

Einzel – und Gesprächsseelsorge

In einem diskreten Rahmen ein Problem oder Anliegen erzählen und jemand ist da und hört zu.

Kontakt: Pastoralteam

Geistliche Begleitung

Geistliche Begleitung unterstützt Sie, als Christin oder Christ Ihren Glauben zu leben. Sie treffen sich regelmäßig, etwa einmal im Monat, mit Ihrer Begleiterin oder Ihrem Begleiter zum Gespräch. Sie erzählen von Ihrem Leben, von den Sehnsüchten und Wünschen, von dem, was gelingt und von dem, was immer wieder schwierig ist. Ihr Gegenüber hört intensiv zu, versucht zu verstehen, fragt nach und vertieft das Gehörte mit eigenen Gedanken.

Gemeinsam schauen Sie, welche Rolle Gott darin spielt und wo mehr Leben in Fülle möglich ist. Geistliche Begleitung ist kein Coaching und ersetzt auch keine Psychotherapie!

Kontakt: Diakon Andreas Quandt

Beichtgespräch

Das eigene Leben reflektieren und vor Gott ausbreiten. Verantwortung für das Leben übernehmen und Vergebung im Namen Jesu zugesprochen bekommen. Das Gespräch unterliegt dem Beichtgeheimnis (absolute Discretion).

Kontakt: Pfarrer Schneider und Pfarrer Joseph

Hauskommunion

Wenn der Weg in die Kirche mühsam und schwierig wird aufgrund von Krankheit oder fortgeschrittenen Alters, besteht die Möglichkeit zur Hauskommunion. Gerne besuchen wir Sie zu Hause! Am Anfang eines Monats und nach telefonischer Vereinbarung besucht sie ein Mitglied des Hauskommunionenteams. Der Besuch gliedert sich in ein persönliches Gespräch, wo die momentane Situation thematisiert werden kann und eine Andacht,



in deren Verlauf die Kommunion als Stärkung für den Lebensweg gereicht wird. Die Gesprächsinhalte werden diskret behandelt.

Kontakt: Pfarrbüro

Krankensalbung

Die Krankensalbung wurde lange Zeit als „letzte Ölung“ missverstanden und als Sterbesakrament empfunden. Die Krankensalbung ist eine geistliche Stärkung in Zeiten von Krankheit und Gebrechlichkeit. Zentrale Handlungen bilden die Handauflegung und die Salbung mit Chrisamöl auf Stirn und Handrücken. Die Krankensalbung ist Stärkung auf dem Weg der Heilung.

Kontakt: Pfarrer Schneider und Pfarrer Joseph

Sterbebegleitung

Viele Menschen haben den Wunsch zu Hause im privaten Umfeld zu sterben. Ambulante Palliativ- und Pflorgeteams helfen begleitend den Angehörigen und dem Sterbenden diesen Wunsch zu erfüllen. Auch Seelsorge kann hierbei unterstützend und bestärkend sein. Gerne besuchen wir Sie und begleiten Sterbende und ihre Angehörigen auf dieser letzten Wegstrecke. Es besteht die Möglichkeit zum Empfang der Krankensalbung, der Kommunion oder einem Krankensegen. Wir nehmen uns Zeit für die Kranken und Sterbenden und ihre Angehörigen.

Kontakt: Pfarrbüro oder Pastoralteam

Sterbeseegen

Der Tod eines Angehörigen im häuslichen Umfeld ist für die Angehörigen erschütternd. In solch einem Moment sehnen sich Menschen nach Strukturen die Halt geben. Das kann im Informieren von Familienmitgliedern, dem Kontaktieren des Arztes, einer Pietät oder dem Anfordern eines Seelsorgers* bestehen. Der Sterbeseegen ist ein Ritual, das an der Grenze zwischen Leben und Tod Trost und Halt schenkt. Der Sterbeseegen ist eine persönliche Segensfeier, die am Bett des Verstorbenen im Beisein der Angehörigen begangen wird.

Kontakt: Pfarrbüro oder Pastoralteam



Segensfeier für Wiederverheiratete

Für Paare, die zum zweiten Mal verheiratet sind oder heiraten wollen, besteht die Möglichkeit, den gemeinsamen Lebensweg in einer Segensfeier unter Gottes Segen zu stellen. Diese Feier kann auch in einem kleinen Rahmen stattfinden. Auch Regenbogenpaare sind herzlich willkommen!

Kontakt: Pastoralteam

Gemeindediakonie – Im Dienst für Andere

Besuchsdienst St. Josef

Die Sendung des Besuchsdienstkreises St. Josef besteht darin, in regelmäßigen Abständen eine Person zu besuchen, die aufgrund von Krankheit, Alter oder einem Schicksalsschlag am öffentlichen Leben nur erschwert teilnehmen kann oder sich einsam fühlt. Der Besuchsdienst möchte bewusst eine Abwechslung ermöglichen. Zuhören, Gespräche, Vorlesen oder Spiele sind Aktivitäten, welche die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter anbieten.

Personen, die einen Besuch wünschen, melden sich bitte im Pfarrbüro. Ebenso sind Frauen und Männer, die unser Besucherteam verstärken wollen, herzlich willkommen!

Kontakt: Pfarrbüro

Oster- und Weihnachtsbesuche

Zu Weihnachten und Ostern werden alle Gemeindemitglieder, die älter als 85 Jahre sind, besucht. Es werden gute Wünsche der Pfarrgemeinde überbracht.



Wegbegleiter für Trauernde

Die „Wegbegleiter für Trauernde“ sind eine ökumenische Initiative der katholischen Pfarrgemeinde St. Josef, der evangelischen Gemeinde und des Malteser Hilfsdienstes in Obertshausen. Die Initiative wurde gegründet, um Angebote für trauernden Menschen zu schaffen, die sie auf ihrem Weg bestärken. 10 qualifizierte Trauerbegleiterinnen und Trauerbegleiter bilden das Team der Initiative. Zum Leitungsteam gehören: Pfarrerin Kornelia Kachunga (ev. Gemeinde), Alexander Rudolf (Malteser Hilfsdienst), Markus Buhro, Ursula Klohoker (ehrenamtliche Vertreter) und Pfarrer Christoph Schneider (kath. Kirchengemeinde St. Josef).

Im Folgenden werden die Angebote der Initiative beschrieben:

Trauercafe

Am ersten Sonntag eines Monats wird von 15.00 – 17.00 Uhr im Gemeindehaus der ev. Gemeinde, Schönbornstraße 42, Obertshausen, ein Trauercafe angeboten. Neben einer offenen Atmosphäre und einer gedeckten Kaffeetafel werden in einer inhaltlichen Einheit Impulse für den Trauerweg angeboten. Die Teilnahme ist kostenlos und eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Trauertelefon

Das Trauertelefon ist ein Angebot für Trauernden, die ein Offenes Ohr für ein Anliegen brauchen. Es besteht auch die Möglichkeit eine Einzelbegleitung mit einer Trauerbegleiterin/ einem Trauerbegleiter zu vereinbaren. Bei Bedarf wählen sie bitte die Nummer: 06104-6695812 und besprechen den Anrufbeantworter. Eine Trauerbegleiterin/ ein Trauerbegleiter wird sie zurückrufen.

Aktivangebote

Zu den Aktivangeboten gehören Kochen, Backen, Basteln, Spaziergänge oder gemeinsam Mahlzeiten im Gemeindehaus oder in einem Restaurant. Das Team der Trauerbegleiterinnen und Trauerbegleiter lädt ein gemeinsam mit anderen Trauernden aktiv zu werden und sich auszutauschen.

Sonntag, 22.09., 16.00 Uhr: Gemeinsam kochen und essen (Gemeindehaus der ev. Gemeinde Obertshausen)

Sonntag, 07.12., 15.00 Uhr: Gemeinsam Plätzchen backen (Gemeindehaus der ev. Gemeinde Obertshausen)

Das Vorbereitungsteam bittet um Anmeldung unter: 06104-6695812 – bitte den Anrufbeantworter besprechen.

Wenn Sie Fragen zum Thema Trauer oder zur Initiative haben, nehmen Sie bitte Kontakt mit Pfarrer Christoph Schneiderauf, 06104-984613.

Informationen erhalten sie unter www.trauerinitiative-obertshausen.de

St. Josef Hausen

PFARRFEST

rund um das Pfarrer-Schwahn-Haus

23.–25. August

Freitag, 23. August 2024

18:30 **Open Air Gottesdienst**
im Pfarrgarten mit anschl. Picknick

Samstag, 24. August 2024

ab 18.00 **Leckeres vom Grill**

19.00 **Bieranstich**

ab 20.00 **Band fluesterkino**

Sonntag, 25. August 2024

10.00 **Messfeier mit Chor in St. Pius**

ab 11.00 **Festbetrieb mit TGS Blasorchester**

ab 13.00 **Tombola** (Gewinnausgabe ab 16:00)

Spiel & Spaß für Kinder + Jugend

ab 19.30 **„Ausklang bei Kerzenschein“**

www.st-josef-hausen.de